



Jahrgang 34 · März/April 2009 · Nr. 289

Eschweiler Geschichtsverein e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde!

In den Frühlingsmonaten März und April bieten wir Ihnen drei Besichtigungen in unserer näheren Heimat an. Es ist immer wieder unser Anliegen, Ihnen auch unsere Region, unsere rheinische Heimat nahe zu bringen. Außerdem findet Ende März die Jahreshauptversammlung mit Dia-Vortrag über Irland statt. Wir hoffen auf Ihr Interesse und eine rege Teilnahme.

Unsere **Städteregion Aachen** hat vieles Schöne zu bieten. So lernen wir auf der Exkursion am 21. März drei Schlösser in der Umgebung von Aachen kennen.

Wir laden Sie herzlich ein zur **Halbtagsfahrt** nach

Aachen-Laurensberg (Schloss Rahe) und Richterich (Schloss Schönau, Haus Heyden) und zum Zollmuseum

Termin: Samstag, 21. März 2009

Abfahrt: 14.00 Uhr
ab Cityhaus, Peter-Paul-Straße

Kosten: 12,- Euro
für Fahrt und Führungen

Führungen: örtliche Führer

Leitung: Leo Braun

Rückkehr in Eschweiler: 19 – 19.30 Uhr

Anmeldung: ab Montag, 9. März
bei Braun, Telefon 0 24 03 / 2 11 04

Schloss Rahe in der Soers:

Die Ursprünge reichen in die Zeit vor dem 15. Jahrhundert zurück. Schloss Rahe, zunächst ein Gutshof, wurde 1784 von Gerhard Heusch aus Aachen erworben. Er baute den Gutshof zu einem schlossartigen Landsitz um. Es wechselte mehrfach seine Besitzer. 1979 erwarb die Aachener Rückversicherungsgesellschaft Gebäude und Park und baute es zeitgemäß um. Nach dem Verkauf der Rückversicherung 1995 wurde 1998 das Schloss als Business Center einer neuen Verwendung zugeführt, wo man feiern, tagen, kommunizieren oder einfach das Ambiente genießen kann. Der Leiter des Business Centers, Franz Schwamborn aus Eschweiler, wird uns durch das historische Schloss führen.

Schloss Schönau in Richterich

In der Gastronomie von Schloss Schönau machen wir eine Kaffeepause. Franz Lohmeier von den Heimatfreunden

März/April 2009 – auf einen Blick

- **Nachmittagsfahrt**
Samstag, 21. März 2009,
14.00 Uhr
**Schlösser Rahe, Schönau,
Haus Heyden, Zollmuseum**
- **Jahreshauptversammlung**
Donnerstag, 26. März 2009,
19.00 Uhr
mit Vortrag „Irland“
Kulturzentrum Talbahnhof
- **Nachmittagsfahrt**
Samstag, 18. April 2009,
14.00 Uhr
„Gressenich, Führung
durch den alten Ortskern“
- **Besichtigung der
Donnerberg-Kaserne**
Mittwoch, 22. April 2009,
14.00 Uhr



Schloss Rahe (1929)

Wir laden Sie herzlich ein zur

Jahreshauptversammlung

Termin: Donnerstag, 26. März 2009

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Talbahnhof

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2.) Berichte des Vorstands
(Vorsitzender, Geschäftsführerin, Schatzmeister und Archiv)
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Aussprache über die Tätigkeit des Vorstands, Entlastung
- 5.) Jubilarehrung: 25jährige Mitgliedschaft
- 6.) Satzungsänderung
- 7.) Verschiedenes: Anregungen und Fragen

Im Anschluss bieten wir einen **Dia-Vortrag:**

Die grüne Insel im Atlantik

Ein Streifzug durch Irlands Geschichte, Kunst und Kultur: von den ältesten Zeugnissen irischer Inselbewohner, den reichen Schätzen frühchristlicher Kultur bis zu den inspirierenden Schönheiten unverfälschter Landschaften.

Referent: Siegfried Tschinkel

Wir freuen uns, Sie am 26. März zahlreich begrüßen zu können.

Betr.: Punkt 6.) **Satzungsänderung**

§ 9 Aufwandsentschädigungen

Die Mitgliederversammlung legt die Aufwandsentschädigungen, die die Vorstandsmitglieder für ihre Tätigkeit über den Ersatz von baren Auslagen hinaus erhalten, fest.

Der Vorstand kann Mitgliedern, die in seinem Auftrag in besonderem Maß für die Aufgaben des Vereins tätig werden, eine angemessene Entschädigung gewähren.

Richterich wird uns anschließend das Anwesen erklären. Danach fahren wir weiter zum im Norden liegenden:

Haus Heyden, wo Ursula Quadflieg von den Heimatfreunden und Maino Heyden das Anwesen erklären. Haus Heyden, ein ehemaliges Wasserschloss, wurde zu Beginn des 14. Jahrhunderts durch Ritter Arnold von Bongart-Weisweiler errichtet. Anschließend Weiterfahrt zum:

Zollmuseum an der Horbacher Straße

Herr Lohmeier führt uns auch durch das Museum und macht uns bekannt mit der umfangreichen Sammlung von Dokumenten, Bildtafeln, Hilfsmitteln der Zöllner bis hin zu den Schmuggel-

utensilien wie Krähenfüße, Igelketten und vieles mehr.

Wir laden Sie herzlich ein zur **Nachmittagsfahrt**

„Gressenich, eine Führung durch den alten Ortskern“

Termin: Samstag, 18. April 2009

Abfahrt: 14.00 Uhr
ab City-Haus, Peter-Paul-Straße

Rückkehr: 18.30 Uhr in Eschweiler

Leitung: Simon Küpper

Führung: Reinhold Scholl

Kosten: 10,- Euro
für Fahrt und Führung

Anmeldung: Dienstag, 10. März 2009
ab 8.30 Uhr bei Küpper,
Telefon 0 24 03 / 5 22 77

Gressenich, römisch: Crasciniacum, ist ein alter Bergbauort. Schon die Kelten und die Römer bauten die Erzvorkommen in der Gressenicher Umgebung ab.

Das karolingische Königsgut Gressenich wurde in einer Schenkungsurkunde von 842 erstmals schriftlich erwähnt. Der Enkel Karls des Großen, König Ludwig II. schenkte dem Kloster Inna (Kornelimünster) die „villa Crasciniacum“. Bis auf einen Zeitraum von 150 Jahren gehörte Gressenich zur Abtei Kornelimünster, zum sog. Münsterländchen (bis zur Franzosenzeit 1794).

Die Gemeinde Gressenich kam 1972 durch die kommunale Neugliederung zu Stolberg.

Die Führung wird eine Entdeckungsreise durch die alte Bergbaugemeinde mit vielen Geschichten.

Nach der Führung kehren wir zu Kaffee und Kuchen ins Café Antik ein.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Besichtigung der Donnerberg-Kaserne

Termin: Mittwoch, 22. April 2009

Zeit: 14.00 Uhr

Wegen des kleinen Teilnehmerkreises (20 Personen) und der Brisanz der Führung ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldung: vom 7. März bis 7. April
bei W. Schmidt, Tel. 0 24 03 / 3 14 97.

Adi Elsen 80 Jahre

Am 12. Februar vollendete unser Ehrenmitglied Adi Elsen sein 80. Lebensjahr. 1974 war er einer der Mitgründer unseres Geschichtsvereins.

Seine reiche Erfahrung als Leiter des städt. Schul- und Kulturamtes und sein Wissen um die Geschichte unserer Heimatstadt Eschweiler kamen uns zugute. Er wirkt seit 33 Jahren im Arbeitskreis „Geschichtsquellen und Ver-

öffentlichungen“ mit. Er bereicherte unsere Schriftenreihe mit zahlreichen Beiträgen.

Vor allem galt und gilt sein Interesse seinem Heimatort Röhe.

20 Jahre war Adi Elsen im Vorstand, davon 16 Jahre als Schatzmeister. Bis heute ist er auch Berater im Arbeitskreis „Zeitgeschichte“.

Zur Zeit bringt er seine Erfahrungen im Arbeitskreis „Stadtteilmforschung Röhe“ ein und bereitet mit einem Team ein Buch über seinen Heimatort vor.

Wir danken ihm für seinen Einsatz im Geschichtsverein und wünschen ihm noch viele gute, gesunde Jahre.

Simon Küpper

Wegen der Vorauszahlung laden wir Sie jetzt bereits ein zur

Tagesfahrt nach Löwen

Termin: Samstag, 6. Juni 2009

Abfahrt: 7.45 Uhr Cityhaus, Peter-Paul-Straße

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

Kosten: 47,50 Euro (Fahrt, Führungen, Begrüßungskaffee, Mittagessen)

Anmeldegebühr: 27,50 Euro (Rest wird im Bus erhoben), nur diesen Betrag auf das Konto des EGV, Nr.: 1 231 786 bei Sparkasse, BLZ: 390 500 00, überweisen

Leitung: Dr. Berthold Drube

Anmeldung: bei Berthold Drube, Tel.: 0 24 03 / 2 63 21 und Überweisung von 27,50 € (s.o.)

Die Führung in Löwen umfasst: Großer Markt, Rathaus, Beginenhof mit Universität und Parkabtei. Löwen (niederländisch Leuven, französisch Louvain) ist Hauptstadt der Provinz Flämisch-Brabant in Belgien. Diese Stadt ist vor allem bekannt für ihre Universität – die Katholieke Universiteit Leuven –, für die zahlreichen Brauereien und für ihre Architektur, die mit dem gotischen Rathaus und dem Alten Markt einige der schönsten Beispiele flämischer Baukunst aufweist.

Im Jahre 891 wird „Loven“ zum ersten Mal erwähnt, als eine Wikingerarmee vom deutschen Kaiser Arnulf von Kärnten geschlagen wurde („Schlacht von Löwen“). Die Grafen von Löwen stammten von den Karolingern ab und

trugen durch zahlreiche Stiftungen zur Erweiterung der Stadt bei. So gründete Gottfried von Löwen im Südosten der Stadt die Parkabtei und ließ auch eine neue Sint Pieterskirche erbauen. Im 13. Jahrhundert zogen kirchliche Orden nach Löwen, so z.B. die Franziskaner (1233), die Augustiner (1248) und die beiden Beginenhöfe wurden gebaut (als Beginen und Begarden wurden Laien bezeichnet, die in ordensähnlichen Gemeinschaften lebten). Die Ansiedlung neuer Industriezweige, wie z.B. der Leinenweberei, sorgte für weiteren Aufschwung. 1425 wurde die Universität von Papst Martin V. gegründet. Zwischen 1439 und 1469 wurde das gotische Rathaus erbaut. Seit 1831 besteht die konstitutionelle Monarchie Belgien (erblich) mit dem Hause Sachsen-Coburg.

Am Großen Markt (Grote Markt) beginnt unsere Besichtigung. Gegenüber der Sint Pieterskirche steht die bekannteste Sehenswürdigkeit Löwens, das gotische Rathaus. Es gilt als eines der schönsten Bauwerke der Spätgotik in Europa. Vom Großen Markt gehen wir zum Großen Beginenhof, der im frühen 13. Jahrhundert entstand. Im Jahre 1960 erklärte sich die Katholieke Universiteit Leuven bereit, den damals heruntergekommenen Beginenhof zu restaurieren, um dort Studenten und Gastprofessoren unterzubringen. Heute studieren über 30.000 Studenten in Löwen.

Eine wunderbare Verbindung zwischen Kultur und Natur ist mit der Parkabtei gelungen. Aus einer Schenkung (1129) von 3500 ha sind zwar nur 42 ha übriggeblieben, die aber mit zahlreichen sehenswerten Gebäuden aus dem 17. und 18. Jahrhundert eine der besterhaltenen Abteien ist, ein wertvolles kulturelles Erbe.

Straßennamen in Eschweiler – 2. Auflage

Die erste Auflage aus dem Jahre 2005 war vergriffen. Nun liegt eine ergänzte 2. Auflage des Standardwerkes vor: Straßennamen in Eschweiler, Erklärungen und Deutungen der Straßennamen, ein Beitrag zur Stadtgeschichte, das Buch ist im örtlichen Buchhandel wieder erhältlich, 21,- Euro.



Wir trauern um unsere Mitglieder

Dr. Karl Swoboda,

der am 8. Januar 2009 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Herr Dr. Swoboda war seit 2001 Mitglied unseres Geschichtsvereins.



Irene Pütz,

verstorben am 10. Januar 2009 im Alter von 97 Jahren. Frau Pütz war 23 Mitglied in unserem Verein.



Änne Esser,

die am 8. Februar 2009 im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Frau Esser war seit 2006 Mitglied unseres Vereins.



Josef Carduck,

verstorben am 22. Februar 2009 im Alter von 85 Jahren. Herr Carduck war seit 1989 Mitglied unseres Vereins. Er hat große Verdienste um die Pflege des Karnevalsbrauchtums in Eschweiler und war u. a. 31 Jahre Präsident des Karnevals-Komitees.



Irmgard Minderjahn,

verstorben am 12. Februar 2009 im Alter von 90 Jahren. Frau Minderjahn war 20 Jahre Mitglied unseres Vereins.



Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe!

Mundartabend

Am 1. April 2009 um 19.30 Uhr findet in der Buchhandlung Libro Drom ein **Mundartabend** mit Vorträgen des Mundartkreises unseres Geschichtsvereins statt. Aus dem 4. Heft der Reihe „Os joo, aal Kochrezepte“ werden kulinarische Kostproben vorgestellt und probiert.

Kartenvorverkauf nur bei Libro Drom!

Die 3-Tage-Exkursion nach Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen (1. – 3. Mai 2009) ist ausgebucht. Sie können sich allerdings für die Reserveliste vormerken lassen bei W. Schmidt, Tel. 0 24 03 / 3 14 97.

AK 1	Geschichtsquellen und Veröffentlichungen	Dienstag, 31. März 2009, 19.00 Uhr, im Archiv, Johannes-Rau-Platz 3
AK 2	Stadtteilmforschung Röhe	Mittwoch, 25. März 2009, 18.00 Uhr, Pfarrheim St. Antonius Röhe
AK 3	Eschweiler Mundart	Dienstag, 24. März 2009, 18.30 Uhr, Gaststätte Lersch, Dürener Str. 62a
AK 4	Geschichte der Industrie- und Gewerbebetriebe	Dienstag, 3. März und 28. April 2009, 19.30 Uhr, im Archiv, Johannes-Rau-Platz 3
AK 5	Stadtteilmforschung Weisweiler	Montag, 9. März und 20. April 2009, 18.00 Uhr, Unterkunft der Malteser, Johannisstr. 28, Weisweiler
AK 7	Familienforschung	Bei Interesse Termine erfragen: Claudia Niederhäuser, Tel. 80 18 20
AK 8	Zeitgeschichte	Donnerstag, 19. März 2009, 19.30 Uhr
AK 9	Archäologie und Römer	Mittwoch, 11. März und 8. April 2009, 19.30 Uhr, im Restaurant „Zur Altdeutschen“, Kochsgasse 8

Die für den 4. März vorgesehene **Führung im Elektrowerk Weisweiler** muss verschoben werden. Ein neuer Termin wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Herzlichen Dank!

Der Familienforscher **Willi Dovert** übergab unserem Archiv seine **große Sammlung** von Abschriften aus **alten Kirchenbüchern** (Geburts-, Heirats- und Sterberegister) von Eschweiler Pfarren und aus der Umgebung. Wir bedanken uns ganz herzlich!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Ilona Symons, Robert Baumann, Ursula Reisgen, Katharina Wiegand, Renate Ludwig, Hans-Dieter Büttgen, Hans-

Günter Becker, Dr. Werner Birtel, Maria Bernecker-Swoboda, Hildegard Groß, Margret und Wolfgang Schubert.

Neues im Archiv

„**Braunkohlenbergbau im Rheinland**“, bearbeitet von Walter Buschmann, Norbert Gilson und Barbara Rinn, Worms 2008, 754 Seiten, 602 Abb.

„**Geschichte im Bistum Aachen**“, Band 2007/2008 herausgegeben vom Geschichtsverein für das Bistum Aachen e.V.

Jahrbuch 2009 der Eschweiler Scharwache

Jülicher Geschichtsblätter, Band 74/75, 2006/2007, Jahrbuch des Jülicher Geschichtsvereins, herausgegeben von Guido v. Büren, 2008

Die **Firma Kuper** schenkte uns im Dezember 2008 **700 Schimpfwortkalender** für das Jahr 2009. Wir sagen herzlichen Dank! Der Jahreskalender ist im örtlichen Buchhandel und bei Foto Allkauf noch für 1,50 Euro erhältlich.

Die Eheleute **Christel** und **Matthias Cremer** haben uns eine **Computeranlage** geschenkt, mit deren Nutzung im Archiv die Betreuung für Besucher vereinfacht werden kann. Wir danken ganz herzlich!

Herr **Jan Prilop** schenkte unserem Archiv eine **Gedenkmünze „150 Jahre Eschweiler Bergwerksverein 1838 – 1988“**. Danke!

Vorschau 2010

Wir planen für Juni 2010 eine **Studienreise nach Schottland**.

Wir gratulieren herzlich

*unseren Mitgliedern
mit runden Geburtstagen im März und April:*

Gisela Steffens, Marlis Wirtz, Renate Kleinert,
Herbert Kaußen, Inge Wolters, Willy Jakobs,
Karl Hahn, Mechtilde Leuchter, Helene Kerst,
Peter Bach und Agnes Herzog.

*Wir wünschen allen Mitgliedern,
die im März und April Namenstag oder Geburtstag feiern,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.*

I M P R E S S U M

Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.
Geschäftsstelle Röthgener Burg, Telefon 0 24 03 / 2 32 95
Internetadresse: www.eschweilergeschichtsverein.de

Redaktion

Simon Küpper, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 5 22 77
Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers!

Herstellung

kuper-druck gmbh,
52249 Eschweiler, Eduard-Mörrike-Straße 36,
Telefon 0 24 03 / 94 99 - 0, Telefax 0 24 03 / 94 9 94 9

Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Kto. 1 231 786
Raiffeisen-Bank Eschweiler (BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017

Anmeldung zur Herbstfahrt:

„Goldener Oktober im Elsass“

Termin: 3. bis 9. Oktober 2009

Abfahrt: Samstag, 3.10.2009, 7.30 Uhr
ab Eissporthalle, Jahnstraße

Rückkehr: Freitag, 9.10.2009
gegen 19.00 Uhr

Leitung: Simon Küpper

Führungen: Dr. Klaus Strobel

Hotel: Best Western,
Vier-Sterne-Hotel, Breisach

Kosten: 685,- Euro je Person im
Doppelzimmer; 790,- Euro je Person
im Einzelzimmer

Leistungen: Fahrt im modernen Reise-
bus mit Klimaanlage, WC u.a. 6 Über-
nachtungen im Best Western Hotel
Breisach mit Halbpension, alle Füh-
rungen und Eintritte laut Programm,
2 Weinproben, 1 Käseprobe.

Hoteladresse: Best Western Hotel am
Münster, Münsterbergstraße 23, 79206
Breisach, Tel. 0 76 67 / 83 80

Teilnehmer: 45 Personen

Anmeldung: Dienstag, 10. März 2009
ab 8.30 Uhr bei Küpper, Buchenweg 5,
Tel. 0 24 03 / 5 22 77

Reisebestätigung: von der Fa. Haas,
Busreisen, Stolberg

Rücktritt: Der Rücktritt vom Reisever-
trag ist jederzeit möglich. Die Bedin-
gungen (pauschale Abgeltung der bei
Rücktritt anfallenden Kosten) sind der
Reisebestätigung zu entnehmen.

Wir empfehlen den Abschluss einer
Reiserücktrittsversicherung.

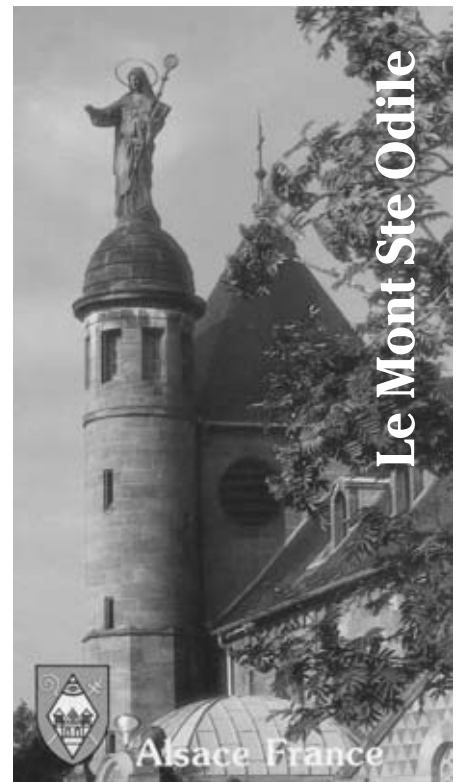
Einführung: Die Teilnehmer an der
Studienfahrt werden Ende August zu
einem **Kennenlern- und Informations-
abend** mit Dia-Schau eingeladen.

Dazu ergehen besondere schriftliche
Einladungen.

Kurzprogramm:

1. Tag: Samstag, 3.10.2009

Abfahrt 7.30 Uhr ab Eissporthalle über
die Autobahn Koblenz-Karlsruhe-Basel
nach Breisach, Zimmerverteilung im
Hotel, 16.00 Uhr Führung im **Breisacher
Münster**, gemeinsames Abendessen



2. Tag: Sonntag, 4.10.2009

Gegen 9 Uhr Start zur großen **Vogesen-
Rundfahrt** über die Vogesen-Kamm-
straße, **Gedenkstätte Hartmannswei-
lerkopf**, **Grand Ballon**, unterwegs
Mittagsrast, Rückfahrt über **Munster**
nach Breisach, Abendessen im Hotel.

3. Tag: Montag, 5.10.2009

9 Uhr Abfahrt nach **Ottmarsheim**,
wichtige Zollstätte und Mittelpunkt der
habsburgischen Güter im Elsass, Be-
sichtigung der Klosterkirche, achtecki-
ger Zentralbau nach der Aachener
Pfalzkapelle;



Ottmarsheim

Weiterfahrt nach **Colmar**, Stadtbesich-
tigung, nach der Mittagspause Führung
im **Museum Unterlinden**, berühmte
Kunstwerke von Matthias Grünewald
und Martin Schongauer. Freizeit und
Rückfahrt ins Hotel, Abendessen.



Colmar

4. Tag: Dienstag, 6.10.2009

9 Uhr Besuch der schönsten Wein-
städtchen des Elsass: **Kaysersberg** und
Riquewihr. Kaysersberg, eine ehem.
Reichsstadt hat viel von ihrem mittel-
alterlichen Erscheinungsbild bewahrt.
Albert Schweitzer (1875 – 1965), der
berühmte Urwald doktor wurde hier
geboren. Wir besuchen sein Museum.

In Riquewahr, dem reizvollsten Weinort im Elsass werden wir nach einem Rundgang den elsässischen Wein kosten. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

5. Tag: Mittwoch, 7.10.2009

Straßburg (Strasbourg) ist heute unser Ziel. Die Hauptstadt des Departements Bas-Rhin und Sitz des Europarates liegt an Ill und Rhein. **Stadtbesichtigung und Führung im Münster**, eine der schönsten Schöpfungen abendländischer Baukunst. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.



Strasbourg - Une rue pittoresque



Strasbourg - Maison à colombage



Hohkönigsburg



Strasbourg - Palais de l'Europe



Strasbourg - Promenades en vedette



Strasbourg - Secteur piétonnier

6. Tag: Donnerstag, 8.10.2009

Hohkönigsburg (Haut-Koenigsbourg), auf einem Bergrücken 750 m über der Rheinebene, gehört zu den größten Sehenswürdigkeiten des Elsass. Oft zerstört, wurde die Ruine Ende des 19. Jh. von Kaiser Wilhelm II im Stil des 15. Jh. wieder aufgebaut.

Nach der Besichtigung geht es zum **Mont St. Odile** (Odilienberg). Der „heilige Berg“ des Elsass liegt am Vogesenrand mit herrlichem Blick über die Rheinebene bis zum Schwarzwald. Das Kloster, von der heiligen Odilia gegründet, ist Ziel zahlreicher Pilger und ein beliebter Exerzitien- und Kongressort.



Statue der hl. Odilia

Zum Abschluss besichtigen wir die **humanistische Bibliothek** in Séléstat, eine berühmte Sammlung alter Manuskripte und Wiegendrucke der 1492 gegründeten Lateinschule.

Abendessen im Hotel.

7. Tag: Freitag, 9.10.2009

9 Uhr Abfahrt in das nahe **Freiburg**, Besichtigung des **Freiburger Münsters**. Weiterfahrt nach **Ettenheim**. Einkehr im Weingut Weber mit Weinprobe und Imbiss, Heimreise nach Eschweiler.